

Stadt Reutlingen Technische Betriebsdienste Reutlingen Gz.: TBR-30-ku		22/061/02	03.05.2022
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
BA TBR	19.05.2022	Kenntnisnahme öffentlich	

Mitteilungsvorlage

Nutzung von öffentlichen Toiletten - Antrag der Fraktion Die Grünen und Unabhängigen vom 12.05.2020

Bezugsdrucksache

20/005/043

Kurzfassung

Aufgrund des Corona-Lockdowns und den erhöhten Hygieneanforderungen wurden vier öffentliche Toiletten im Dezember 2020 kostenfrei geschaltet.
Die TBR werden die öffentlichen Toiletten inkl. Urinale ab Juni 2022 wieder mit Münzautomaten versehen und damit kostenpflichtig schalten.

Sachverhalt

Die Fraktion Die Grünen und Unabhängigen hatte beantragt, alle öffentlichen Toiletten zur kostenfreien Nutzung freizugeben.

In Folge dessen wurden während des Lockdowns in der Corona-Pandemie durch eine Mitteilung im FIWA am 08.12.2021 vier öffentlichen Toiletten der Stadt Reutlingen (Krämerstraße, Bürgerpark, ZOB, Rosengarten bei der Pomologie) kostenlos zur Benutzung freigegeben. Die Gaststätten waren geschlossen und somit war auch die „Nette Toilette“ nicht verfügbar. Die Automatikoiletten der Firma Wall konnten nicht kostenfrei geschaltet werden.

Die genannten Bedenken der TBR über Mehraufwand und -kosten durch Verunreinigung und Vandalismus haben sich bis jetzt zum Großteil bewahrheitet. So sind zusätzliche Kosten durch Wegfall von Einnahmen (ca. 10.000 €/Jahr) entstanden. Es gab zusätzliche Reinigungsintervalle und Beauftragung von Grundreinigungen (ca. 4.000 €/Jahr) und erhöhte Vandalismuskosten (ca. 8.000 €/Jahr), vor allem aufgrund annähernd täglicher Graffiti-Verunreinigungen, die auch zur polizeilichen Anzeige und Artikel in den öffentlichen Medien führten.

Die Mitarbeiter/-innen der Stadtreinigung hatten einen erhöhten Zeitaufwand für Kontrolle und Reinigung der öffentlichen WCs (ca. 180 Std./Jahr), insbesondere durch Graffiti-Entfernung. Die Wertschätzung der neugebauten Toilettenanlagen sank durch die kostenfreie Nutzung enorm.

Die „Toilette für Alle“ in der Krämerstraße wurde aufgrund ihrer Sonderausstattung weiterhin kostenpflichtig betrieben. Trotz der hohen Nutzung ist es in diesem Fall zu praktisch keinen Vandalismusvorfällen gekommen.

Dies und die Erfahrungen aus den Jahren 2020 und 2021 sprechen für die Wiederaktivierung der Münzautomaten.

Die TBR plädieren für eine kostenpflichtige Nutzung von WCs und Urinalen, insbesondere nach den Ereignissen im letzten Jahr durch verkotete Urinale, sowie den Diskussionen um

Gleichbehandlung von Frauen, Männern und diversen Menschen bezüglich der Kosten einer Toilettennutzung – bisher konnten Urinale kostenlos genutzt werden. Dies wurde auch mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Reutlingen abgestimmt. Aufgrund der beschriebenen Sachverhalte möchten die TBR bei den öffentlichen Toiletten (inkl. Urinale) ab Juni 2022 wieder zur kostenpflichtigen Nutzung zu je 0,50 € zurückkehren.

Die barrierefreien Toiletten können weiterhin mit einem berechtigten Euro-Schlüssel kostenfrei genutzt werden.

Der Aushang der Corona-Verhaltensregeln an allen öffentlichen Toiletten ist seitens der TBR umgesetzt worden.

gez.

Matthias Kuster